

Stadtkämmerin Sandra Diebel: „Steueranteil für Kommunen reicht vorne und hinten nicht“



Stadtkämmerin Sandra Diebel

Das Land NRW hat angekündigt, den Kommunen ab dem kommenden Jahr 0,5 Prozentpunkte mehr vom Steueraufkommen zuzuweisen. Der Betrag wird aber nur einen Bruchteil der Lücke füllen, die in den Haushalten der Städte und Gemeinden klafft.

Nordrhein-Westfalen hat die Eckpunkte des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2027 vorgestellt. Danach soll der so genannte Verbundsatz, mit dem das Land die Kommunen an seinen eigenen Steuereinnahmen beteiligt, von 23 auf 23,5 Prozent steigen. Das bedeutet für das Jahr 2027 rund 360 Millionen Euro für die Kommunen im Land. Das Defizit in den Haushalten der Städte und Gemeinden betrug im vergangenen Jahr allerdings mehr als elf Milliarden Euro in NRW.

Die Stadt Bergkamen erhält durch die Regelung rund 0,9 Millionen Euro. Im städtischen Haushalt fehlen in diesem Jahr aber voraussichtlich 14,0 Millionen Euro. Mit anderen Worten: Wenn das Land die Schlüsselzuweisungen nun nicht an den tatsächlichen, inflationsgetriebenen Bedarf anpasst, geraten strukturschwache Städte wie Bergkamen unverschuldet wieder tiefer in die roten Zahlen. Die bittere Konsequenz: Dringend

notwendige Investitionen in Schulen, kritische Infrastruktur und die lokale Wirtschafts- und Klimawende müssen auf Eis gelegt werden.

Die Beigeordnete und Stadtkämmerin der Stadt Bergkamen, Sandra Diebel betont, dass die Stadt ihre Hausaufgaben macht und alle Möglichkeiten ausschöpft, um den Haushalt verantwortungsvoll zu führen. „Wir überprüfen kontinuierlich unsere Aufgaben, optimieren Prozesse und setzen Einsparungen dort um, wo sie vertretbar sind. Mit öffentlichen Mitteln gehen wir sorgfältig und verantwortungsbewusst um. Gleichzeitig gibt es jedoch Grenzen des Sparens. Als Kommune sind wir verpflichtet, zahlreiche gesetzliche Aufgaben zu erfüllen und gleichzeitig in die Zukunft unserer Stadt zu investieren. Das lässt sich auf Dauer nicht allein aus eigener Kraft finanzieren. Deshalb begrüßen wir ausdrücklich, dass das Land den Verbundsatz erhöht. Das ist ein wichtiges Signal und ein Schritt in die richtige Richtung.“

Angesichts der tatsächlichen finanziellen Belastungen der Kommunen reicht dieser Schritt jedoch noch nicht aus. Damit Städte wie Bergkamen dauerhaft handlungsfähig bleiben und weiterhin in Schulen, Infrastruktur, Klimaschutz und das gesellschaftliche Miteinander investieren können, braucht es eine auskömmliche und verlässliche Finanzausstattung von Land und Bund.

„Wir benötigen die finanziellen Rahmenbedingungen, die notwendig sind, um die Aufgaben erfüllen zu können, die Bund und Land den Kommunen übertragen. Nur so können wir den Bürgerinnen und Bürgern auch künftig die Leistungen bieten, die sie zu Recht erwarten,“ so Sandra Diebel.

71-jährige Radfahrerin nach Überholmanöver eines Linienbusses gestürzt

In der vergangenen Woche am Mittwoch (15.07.2026) ist eine 71-jährige Radfahrerin aus Bergkamen bei einem Verkehrsunfall im Bereich des Kreisverkehrs Töddinghauser Straße/Zentrumstraße leicht verletzt worden.

Gegen 14:45 Uhr befuhr die 71-jährige Bergkamenerin mit ihrem Fahrrad die Töddinghauser Straße in Fahrtrichtung Kreisverkehr Zentrumstraße. Nach bisherigen Erkenntnissen beabsichtigte sie, den Kreisverkehr über die Ausfahrt Töddinghauser Straße zu verlassen. Hinter ihr befand sich ein Linienbus.

Als sich die Radfahrerin bereits in der Kreisverkehrsausfahrt befand, wurde sie von dem Linienbus knapp überholt. Durch das Überholmanöver erschrak die 71-Jährige, verlor die Kontrolle über ihr Fahrrad und stürzte. Dabei erlitt sie leichte Verletzungen.

Der Fahrer des Linienbusses setzte seine Fahrt fort, ohne sich um die verletzte Radfahrerin zu kümmern.

Zeugen, die den Unfall beobachtet haben oder Angaben zu dem beteiligten Linienbus beziehungsweise dessen Fahrer machen können, werden gebeten, sich bei der Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder unter 02303 921 0 zu melden. Hinweise können außerdem per E-Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de übermittelt werden.

Unternehmen und Organisationen gefragt: Bergkamener Gutscheinpартner für das Klimaspарbuch gesucht

Die Stadt Bergkamen beteiligt sich an dem vom Kreis Unna für die Region derzeit erstellten neuen Klimaspарbuch. Dafür werden jetzt Unternehmen, Einzelhändler, Gastronomiebetriebe, Dienstleister und Vereine aus Bergkamen gesucht, die sich mit einem Gutscheinangebot beteiligen möchten.

Das Klimaspарbuch verbindet praktische Tipps für einen klimafreundlichen Alltag mit attraktiven Gutscheinen regionaler Anbieter. Ziel ist es, nachhaltigen Konsum zu fördern und gleichzeitig die Vielfalt lokaler Angebote sichtbar zu machen. Vorgestellt werden unter anderem nachhaltige Einkaufsmöglichkeiten, Mobilitätsangebote, Energieberatungen sowie weitere klimafreundliche Dienstleistungen und Initiativen.

Gesucht werden insbesondere Gutscheinangebote, die einen klar erkennbaren Beitrag zu Klima- und Umweltschutz leisten. Dazu zählen beispielsweise regional und nachhaltig erzeugte Lebensmittel wie Bio-Eier oder andere Produkte von Biohöfen, Honig und weitere Erzeugnisse örtlicher Imkereien, saisonales Obst und Gemüse von regionalen Erdbeer- oder Gemüsehöfen sowie energieeffiziente Dienstleistungen, Reparatur- und Mehrwegangebote, klimafreundliche Mobilitätsangebote oder andere nachhaltige Produkte und Dienstleistungen. Entscheidend ist, dass das Angebot einen nachvollziehbaren Bezug zu Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung oder regionaler Wertschöpfung aufweist.

„Mit einem Gutschein im Klimaspарbuch können Bergkamener

Unternehmen nicht nur neue Kundinnen und Kunden erreichen, sondern gleichzeitig ein sichtbares Zeichen für Nachhaltigkeit und regionales Engagement setzen“, erklärt René Böhm, Klimaschutzmanager der Stadt Bergkamen. Die Gutscheine können beispielsweise Preisnachlässe, kostenlose Zusatzleistungen oder besondere Aktionen umfassen. Das Klimasparbuch erscheint für den gesamten Kreis Unna und bietet den teilnehmenden Betrieben eine attraktive Plattform, um ihre nachhaltigen Angebote einem breiten Publikum vorzustellen.

Anmeldung und Gutscheinangebote

Unternehmen, Einzelhändler, Gastronomiebetriebe, Dienstleister und Vereine aus Bergkamen, die sich mit einem Gutscheinangebot beteiligen möchten, können sich direkt an den oekom Verlag wenden. Ansprechpartnerin ist Jasmin Dameris, Telefon 089 544184252, E-Mail: jasmin.dameris@oekom.de.

Fragen zur Aktion in Bergkamen

Für allgemeine Rückfragen zum Klimasparbuch und zur Beteiligung aus Bergkamen steht außerdem die Stabsstelle Klimaschutz und Mobilität der Stadt Bergkamen zur Verfügung. Sie ist telefonisch unter 02307 965-372 oder per E-Mail an klimaschutz@bergkamen.de erreichbar.

Medienkompetenz von Anfang an: Informationsabend in der

Johanniter-Kita Eichendorff



Gökhan Kabaca Referent im Auftrag der Landesanstalt für Medien NRW. Foto: Elena Tholema

Wie können Eltern ihre Kinder sicher durch die digitale Welt begleiten? Mit dieser Frage beschäftigte sich ein Informationsabend in der Johanniter-Kindertageseinrichtung Eichendorff. Referent im Auftrag der Landesanstalt für Medien NRW, Gökhan Kabaca, informierte die teilnehmenden Eltern über Chancen und Risiken der Mediennutzung im Kindesalter und gab zahlreiche praktische Tipps für den Familienalltag.

Digitale Medien gehören heute selbstverständlich zum Leben von Kindern. Umso wichtiger ist es, bereits im Vorschulalter die Grundlagen einer verantwortungsvollen Mediennutzung zu schaffen. Im Mittelpunkt des Vortrags standen altersgerechte

Medienangebote – von Büchern und Fernsehsendungen bis hin zu Spielen und Apps – sowie die wichtige Rolle der Eltern als aktive Begleiterinnen und Begleiter ihrer Kinder.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf dem Schutz der Privatsphäre im Internet. Kabaca sensibilisierte für die Risiken öffentlich geteilter Kinderfotos und erläuterte mögliche Folgen wie Identitätsmissbrauch oder Cybermobbing. Darüber hinaus informierte er über das Thema Cybergrooming und zeigte auf, wie Eltern ihre Kinder vor unerwünschten Kontakten im Netz schützen können.

Auch die Förderung von Medienkritik spielte eine zentrale Rolle. Da Kinder Informationen, Quellen und mögliche Falschmeldungen häufig noch nicht zuverlässig einordnen können, ist die Begleitung durch die Eltern besonders wichtig. Gemeinsame Gespräche über digitale Inhalte und ein bewusster Umgang mit Medien fördern einen sicheren und reflektierten Medienkonsum.

Neben den theoretischen Inhalten erhielten die Eltern praktische Hilfestellungen für den Familienalltag. So stellte Kabaca unter anderem einen Mediennutzungsvertrag vor, der Familien dabei unterstützt, gemeinsam Regeln für Bildschirmzeiten und die Nutzung digitaler Medien zu vereinbaren. Viele Eltern zeigten sich überrascht, welchen Einfluss übermäßiger Medienkonsum auf die Aufmerksamkeit, Konzentration und die Entwicklung von Kindern haben kann.

„Uns ist es wichtig, unseren Familien solche Informationsangebote zu machen. Wir möchten Eltern dabei unterstützen, ihre Kinder sicher durch die digitale Welt zu begleiten“, sagt Einrichtungsleiterin Anja Gräwe.

Mit dem Informationsabend unterstrich die Johanniter-Kindertageseinrichtung Eichendorff ihr Engagement für eine enge Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Familien. Gerade vor dem Hintergrund der fortschreitenden

Digitalisierung und der zunehmenden Bedeutung Künstlicher Intelligenz gewinnt Medienkompetenz schon im frühen Kindesalter immer mehr an Bedeutung – und bildet eine wichtige Grundlage für einen sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien.

VHS Bergkamen präsentiert neues Kursprogramm: Lernen und gemeinsam Zukunft gestalten

Die Volkshochschule Bergkamen stellt ihr neues Kursprogramm vor und lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, Bildungsangebote auszuprobieren, neue Fähigkeiten zu erlernen und sich in der Gemeinschaft auszutauschen. Von Sprachkursen über Gesundheit und Freizeit bis hin zu digitalen Kompetenzen bietet das Programm vielfältige Wege, Wissen zu erweitern und persönliches Wachstum zu fördern.



Start des Semesters ist am 7. September und die Anmeldephase hat begonnen. Mit mehr als 140 Veranstaltungen bietet die Volkshochschule erneut ein breit gefächertes Angebot für unterschiedliche Interessen und Altersgruppen.

Eine ganze Reihe von EDV-Seminaren geben einen Überblick, wie KI (künstliche Intelligenz) z. B. im Alltag und im Beruf

genutzt werden kann und im kommenden Semester gibt es dazu eine komplette Bildungswoche. Der EDV-Bereich ist aber noch breiter aufgestellt. Angefangen bei Grundlagen- und Aufbaukursen zu Windows 11, Word, Excel über Datenschutz, Internetsicherheit und „Online-Banking“.

Im Bereich Berufliche Bildung und Schlüsselkompetenzen sind die Impulsworkshops für mehr Widerstandskraft im Berufsalltag und zum professionellen Umgang mit Veränderungen neu im Programm.

Bei den Sprachenkursen finden sich wieder Angebote zu Spanisch, Englisch, Französisch, Niederländisch und Italienisch.

Das Themenfeld Recht bietet Vorträge zu Vorsorge und Testament und im Bereich Pädagogik und Erziehung werden der Medienführerschein für 9 bis 14-jährige Angeboten und der Vortrag Kinder & Medien, der Eltern eine Orientierung zur digitalen Mediennutzung bietet und zeigt Wege auf, Risiken zu minimieren und Chancen gezielt zu nutzen. Aktuelle Themen greift die VHS im Programmbereich Politik und Gesellschaft auf. Hier gibt es zahlreiche Vorträge und Workshops, die politische und gesellschaftliche Zusammenhänge verständlich und fundiert zu erklären.

Im Gesundheitsbereich finden sich Yoga-, Fitness- und Entspannungsangebote aber auch Vorträge. Diese Formate unterstützen bei einer nachhaltigen, gesundheitsförderlichen Lebensweise und fördern die Gesundheitskompetenz. Es werden Wege aufgezeigt, wie Ruhe in der Hektik und Energie getankt werden kann.

Die VHS versteht sich als Ort der Begegnung, an dem Menschen unabhängig von Alter, Herkunft oder Lebenssituation zusammenkommen können. Und auch durch die Teilnahme an Online-Angeboten ermöglicht Teilnehmenden wieder zahlreiche Möglichkeiten zur Weiterbildung.

Anmeldungen sind online unter www.vhs.bergkamen.de oder telefonisch unter 02307-285-3002 oder 285-3001 möglich.

DeinFach erweitert Standortnetz: Neuer anbieteroffener Paketautomat in der Rotherbachstr. 158 ab sofort in Betrieb



Das Unternehmen DeinFach baut sein bundesweites Netz anbieteroffener Paketautomaten weiter aus. Auch in Bergkamen

können Kund:innen ab sofort einen neuen DeinFach Automaten für den Versand und Empfang ihrer Sendungen nutzen. Der Paketautomat in der Rotherbachstr. 158 verfügt über 67 Paketfächer.

„DeinFach ist der erste Paketautomat, den Verbraucher:innen für DHL-Pakete und die Sendungen weiterer Paketdienste und Händler nutzen können. Aktuell stehen mit DHL und UPS zwei führende Logistikdienstleister als integrierte Services zur Verfügung – weitere Partner werden kontinuierlich angebunden. Damit ermöglichen wir den Nutzer:innen rund um die Uhr einen besonders flexiblen, einfachen und komfortablen Empfang und Versand ihrer Pakete. Zudem leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Vereinfachung der Versandlogistik. Wir freuen uns, nun in Bergkamen einen weiteren Automaten in Betrieb zu nehmen und unser Netz sukzessive auszubauen“, erklärt Lukas Beckedorff, Geschäftsführer von DeinFach.

DeinFach bietet allen Paketdienstleistern und Händlern ein offenes Automatennetzwerk. Die teilnehmenden Partner ermöglichen ihren Endkund:innen, ihre Sendungen bundesweit unkompliziert und öffnungszeitenunabhängig über die DeinFach Automaten zu versenden und abzuholen. Dabei können sie auf die bewährten und bekannten Bedienprozesse der jeweiligen Dienstleister zurückzugreifen.

Mit den neuen Automaten will DeinFach die Paketabwicklung sowohl für Nutzer:innen als auch für Zustelldienste und Händler vereinfachen und den steigenden Anforderungen moderner Logistik gerecht werden: So entlasten Paketautomaten zum Beispiel den innerstädtischen Verkehr, indem Paketdienstleister mit nur einem Stopp mehrere Sendungen gleichzeitig zustellen und entnehmen können. Offene Automatenysteme, die für Pakete verschiedener Dienstleister genutzt werden können, ersparen den Kund:innen zudem zusätzliche Wege.

„Aus bisherigen Gesprächen wissen wir, dass insbesondere

Kommunen und Stadtverwaltungen großes Interesse an dienstleisterunabhängigen Lösungen haben. Für viele Bürger:innen ist es eine positive Entwicklung, wenn sie Automaten für den Versand und die Abholung ihrer Pakete auf meist gut erreichbarem öffentlichem Grund nutzen können. Wir freuen uns über neue Partnerschaften mit Kommunen, um auf weiteren Flächen Automaten aufzustellen“, so Beckedorff weiter. Interessierte Standortgeber können sich über das DeinFach Kontaktformular direkt melden.

DeinFach wird sein deutschlandweites Netzwerk gezielt durch starke Partnerschaften weiter ausbauen. Als Tochterunternehmen der DHL Group profitiert DeinFach dabei von der langjährigen Expertise des Logistikkonzerns im Aufbau und Betrieb eines bundesweiten Automatennetzes. Über DeinFach bietet eine innovative, anbieteroffene Automatenlösung für die einfache und flexible Abholung und Zustellung von Paketen und Waren. Das Unternehmen steht für Partnerschaft auf Augenhöhe, moderne Logistik und einen spürbaren Mehrwert für Nutzer:innen und Partner.

Mehr Informationen: www.deinfach.de

Werbeaktion für den digitalen „Wertstoffhof EXTRASchicht Bergkamen“ wird um eine Woche verlängert

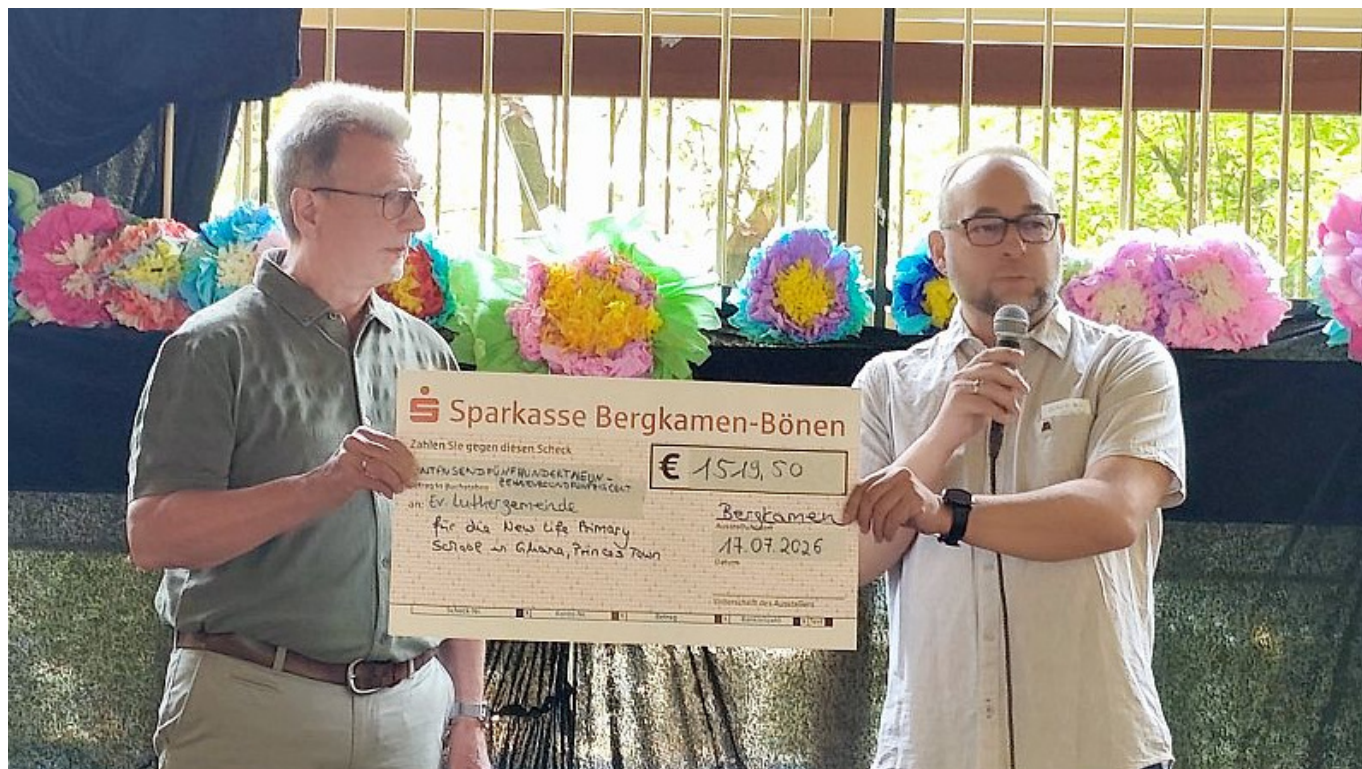
Die GWA informiert darüber, dass wir die Werbeaktion aufgrund der sehr positiven Rückmeldung der Bürgerinnen und Bürger mit der kostenfreien Abgabe am digitalen „Wertstoffhof

EXTRASchicht Bergkamen“ um eine Woche verlängert wird – nun bis Samstag, den 25.07.2026.

Die Voraussetzungen sind wie bisher:

- Haushaltsübliche Mengen, eine Anlieferung einer Abfallart pro Nummernschild pro Tag
- Nur für Bürger*innen aus dem Kreis Unna
- Buchung (Verschiebung um eine Woche) bis Donnerstag 23.07.2026

**Realschule Oberaden übergibt
Erlös des Spendenmarsches an
evangelische Martin-Luther-
Kirchengemeinde**



Im Rahmen der Schuljahresabschlussfeier der Realschule Oberaden wurden am Freitag die Erlöse des diesjährigen Spendenmarsches an die evangelische Luthergemeinde übergeben. Der Reinerlös in Höhe von 1.519,50 Euro kommt der New Life School in Princetown, Ghana, zugute und soll dort für Lehrmittel wie Schulbücher, Hefte und Schreibstifte verwendet werden.

Besondere Anerkennung fand beim schulischen Festakt der Einsatz des Sechstklässlers Luke aus der Klasse 6c, der nach Angaben von Religionslehrer Holger Knobloch im Alleingang rund ein Fünftel der gesamten Spendensumme erlaufen und erworben hat. Luke hatte sich dabei nicht auf die Unterstützung seiner Familie beschränkt, sondern eigenständig mehrere lokale Restaurants um eine Spende gebeten. Seine Eltern begleiteten ihn bei den Besuchen und übernahmen die Fahrten zu den einzelnen Betrieben.

Pfarrer Kuhleemann von der evangelischen Luthergemeinde nahm die Spende im Rahmen der Feier entgegen und zeigte sich sichtlich bewegt von dem Engagement der Schülerinnen und Schüler. Er bedankte sich herzlich bei den Sechstklässlerinnen und Sechstklässlern und kündigte an, dass die Spendensumme

bereits Anfang kommender Woche an die New Life School in Princetown überwiesen werden soll.

Die Realschule Oberaden zeigt sich stolz auf das soziale Engagement ihrer Schülerinnen und Schüler und dankt allen Beteiligten – Familien, Lehrkräften und den unterstützenden Restaurants – für ihren Beitrag zum Gelingen des diesjährigen Spendenmarsches.

Polizei lobt 10-Jährigen: Brand zweier Carports an der Hüchtstraße entdeckt und Nachbarn alarmiert

Am Mittwoch (15.07.2026) kam es gegen 13:25 Uhr aus bislang ungeklärter Ursache zu einem Brand zweier Carports an der Hüchtstraße in Bergkamen. Durch die Feuerwehr wurde das Feuer gelöscht, sodass sich das Feuer auf keine umliegenden Häuser ausweiten konnte. Die Hüchtstraße war im Bereich des Brandes für die Dauer der Löscharbeiten gesperrt. Verletzt wurde niemand. Die Schadenshöhe wird auf ca. 30.000 Euro geschätzt. Die Ermittlungen zur Brandursache laufen.

Das Entdecken des Feuers ist übrigens einem aufmerksamen und mutigen 10-jährigen Bergkameners zu verdanken. Auf dem Nachhauseweg hatte er das Feuer bemerkt und hat sofort gehandelt und all seinen Mut zusammen genommen und in der Nachbarschaft an allen Häusern geklingelt und so auf den Brand aufmerksam gemacht.

Nach Angaben der Feuerwehr, konnte nur schlimmeres verhindert

werden, weil der Junge geistesgegenwärtig die Nachbarn informiert hat.

Der 10-Jährige wurde durch die Polizeibeamten sicher zu seinen Eltern nach Hause gefahren – die, wie die Nachbarschaft, die Polizei und die Feuerwehr sehr stolz auf ihn sind.

Asphaltierung des Seseke-Wegs beginnt bereits Ende Juli: Fahrkomfort wird sich dadurch deutlich verbessern



Foto: Rupert Oberhäuser/EGLV

Der Lippeverband beginnt am 27. Juli mit der Asphaltierung des Seseke-Weges. Die Maßnahme soll den Fahrkomfort deutlich verbessern und gleichzeitig die Pflegeanfälligkeit des Weges reduzieren. Der Wasserwirtschaftsverband, der in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen feiert, investiert zirka 2,4 Millionen Euro in die bis Frühjahr 2027 dauernden Arbeiten. Die Asphaltierung wird sukzessive in Bönen, Kamen, Bergkamen und Lünen durchgeführt – den Auftakt am 27. Juli macht der Abschnitt von der Kleystraße auf Bönener Stadtgebiet bis zur Derner Straße in Kamen. Dieser Bereich wird zirka vier Wochen in Anspruch nehmen.

Für die Dauer der Arbeiten sind die betroffenen Wegeabschnitte, an denen gearbeitet wird, gesperrt. Umleitungen werden eingerichtet und ausgeschildert. Bürgerinnen und Bürger werden um Verständnis gebeten.

Die folgenden Bauabschnitte wird der Lippeverband jeweils separat und rechtzeitig vor Baubeginn mitteilen.

Hintergrund

In der Vergangenheit wurden die Betriebswege des Lippeverbandes, die zur öffentlichen Nutzung als Rad- und Fußwege freigegeben sind, mit einer wassergebundenen Wegedecke versehen. Diese ist jedoch sehr anfällig und pflegeintensiv, gerade auch bei wie in den vergangenen Jahren immer häufiger auftretenden stärkeren Regenereignissen und Trockenphasen. So sind die Eingriffe durch Instandhaltungsmaßnahmen nicht nur nicht-wirtschaftlich, sondern auch ein immer wiederkehrender Eingriff in die Landschaft. Der Lippeverband hat daraufhin nach Alternativen gesucht und sich für ein Verfahren entschieden, das aus dem Forstwirtschaftswegebau bekannt ist und vor allem in ländlichen Regionen dem Schutz der Wege vor Frostschäden dient, da durch die Kombination von Bitumen und Splitt eine hervorragende Rissüberbrückung stattfindet.

Die Oberflächenbehandlung wird dabei in einem zweiten Arbeitsschritt nach dem Asphaltieren aufgetragen. Der

Lippeverband nutzt die Oberflächenbehandlung aus unterschiedlichen Aspekten: Der ökologische Aspekt bezieht sich darauf, dass sich der Asphalt durch die Aufhellung nicht so stark aufheizt. Dies bietet den Vorteil, dass sich tagsüber Kleinstlebewesen und Hunde nicht die Pfoten verbrennen und sich des Nachts keine/weniger Amphibien darauf versammeln als auf einer Schwarzdecke. Zudem schmiegt sich die farbige Oberfläche deutlich gefälliger in das Landschaftsbild. Kurzum: hell statt schwarz, natürlich statt technisch – das bedeutet eine höhere Barrierefreiheit für Tiere.

Bei einer defekten Wegedecke kann auf kleinster Fläche der Schaden behoben werden, ohne einen großen Abschnitt neu herstellen zu müssen. Die raue Oberfläche stellt auch sicher, dass die Wege nicht als Rennstrecke dienen. Das Abführen von Oberflächenwasser erfolgt über die Bankette (Randstreifen neben der Fahrbahn) direkt in das anliegende Gewässer.

**Halbzeit bei „Stark im
Alltag“ – Thema:
Selbstfürsorge ohne
schlechtes Gewissen**



Gemeinsam. Stark. Verbunden.

FÜR ALLEINERZIEHENDE MÜTTER



Mit dem Projekt „Stark im Alltag“ bietet die Stadt Bergkamen alleinerziehenden Müttern weiterhin die Möglichkeit, sich auszutauschen und neue Impulse für den Alltag zu erhalten. Dieses Mal unter dem Motto: Selbstfürsorge ohne schlechtes Gewissen. Der Termin findet am 17. Juli 2026 von 9.00 bis 12.00 Uhr im Familientreff (Pestalozzihaus, Pestalozzistraße 6) in Bergkamen statt. Das Angebot ist kostenfrei, eine ist Anmeldung erforderlich. Für die Betreuung der Kinder ist in der Zeit vor Ort gesorgt.

Viele alleinerziehende Mütter stellen ihre eigenen Bedürfnisse

oft hinten an. In dem Treffen geht es darum, Selbstfürsorge neu zu betrachten, innere Antreiber und Schuldgefühle zu erkennen und einfache, alltagstaugliche Wege zu finden, die eigene Gesundheit und das persönliche Wohlbefinden zu stärken. Die Treffen werden von einer erfahrenen Psychotherapeutin begleitet und bieten einen wertschätzenden Raum für Austausch, gegenseitige Unterstützung und neue Perspektiven.

Interessierte alleinerziehende Mütter aus Bergkamen sind herzlich eingeladen teilzunehmen. Eine Anmeldung ist bis zum 16. Juli unkompliziert über Telefon 02307 / 280 333 oder per E-Mail an familientreff@t-online.de möglich. Die Plätze sind begrenzt.

Das Projekt „Stark im Alltag“ wird in Kooperation mit dem Gesundheitsamt des Kreises Unna durchgeführt und durch die Techniker Krankenkasse gefördert.